

**13.08.2024**

13.08.2024

Vollversammlung stellt Jahresabschluss und Investitionen in die Bildungsstätte fest

Marcus Braunert zum Geschäftsführer der Handwerkskammer gewählt – Leichter Rückgang der Betriebszahl im ersten Halbjahr 2024

Marcus Braunert wurde in der 137. Sitzung der Vollversammlung einstimmig zum Geschäftsführer der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald gewählt. Der 56-Jährige war im Juli 2023 als geschäftsführender Leiter der Bildungsakademie zur Handwerkskammer gekommen. Die Qualitätssicherung der Bildungsstätte in der Gutenbergstraße sieht Marcus Braunert als eine Kernaufgabe an. Digitalisierung, Nachhaltigkeit und der kontinuierliche weitere Ausbau der Bildungsakademie zu einer angesehenen Aus- und Weiterbildungsstätte, die den aktuellen und zukünftigen Anforderungen umfassend Rechnung tragen kann, sind dabei Zielsetzungen.

Investitionen in die Bildungsstätte

In einem weiteren Tagesordnungspunkt stellte die Vollversammlung den Jahresabschluss 2023 fest und beschloss die Bildung beziehungsweise Fortführung der Investitionsrücklage zur Modernisierung des Hauptgebäudes in B1 in Höhe von rund 45.900 Euro, der Investitionsrücklage der Bildungsstätte in der Gutenbergstraße in Höhe von 1,37 Millionen Euro sowie einer Betriebsmittel- und Liquiditätsrücklage in Höhe von 2,919 Millionen Euro. Die Gremiumsmitglieder gaben ihre Zustimmung, dass die Liquidität, die bisher noch nicht zur Deckung der Rücklagen benötigt wird, ab dem laufenden Jahr 2024 und in den folgenden Jahren für Reparatur- und Investitionsmaßnahmen in der Bildungsakademie verwendet wird. Das abgeleitete Eigenkapital ist mit rund 9,745 Millionen Euro beziffert. Präsidium, Vorstand, Geschäftsführung und Wirtschaftsführung erteilten die Vollversammlungsmitglieder einstimmig die Entlastung.

Unterstützung vom Ministerium

In ihrem Grußwort für das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus ging Ministerialrätin Ina von Cube auf die herausfordernde wirtschaftliche Lage in Deutschland ein. Auch die baden-württembergische Wirtschaft befindet sich im Kriegsgang, zitierte sie die Prognose von IAW Tübingen und der Universität Hohenheim aus dem ersten Quartal des Jahres. Die Landesregierung wolle das Handwerk weiter nach Kräften unterstützen. So zum Beispiel über die Initiative Horizont Handwerk. „Für die Umsetzung von Maßnahmen und Projekten haben wir hierfür seit 2017 insgesamt 15,5 Millionen Euro Landesmittel bereitgestellt“, sagte Ina von Cube. „Für 2024

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171Marina Litterscheidt
Telefon 0621 18002-104Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106Telefax 0621 18002-152
presse@hwk-mannheim.deHandwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheiminfo@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Presseinformation

stehen weitere 3 Millionen Euro zur Verfügung.“ Mit dem Geld sei beispielsweise die geförderte Personalberatung über die Handwerkskammern möglich ebenso wie Intensivberatungen zu Personal, Strategie und Nachhaltigkeitsthemen über die BWHM.

Betriebszahl rückläufig

Präsident Klaus Hofmann ging in seinem Bericht unter anderem auf die Ausbildungssituation im Kammergebiet ein und verdeutlichte zudem die Betriebsentwicklung. So sei der Gesamtbestand an Handwerksbetrieben im Rhein-Neckar-Odenwald-Gebiet zur Jahresmitte gegenüber dem Jahresbeginn um 52 Betriebe gesunken. Am 30. Juni 2024 waren demnach 13.916 Betriebe in der Handwerksrolle eingetragen. Davon seien 8.977 Mitgliedsbetriebe dem meisterpflichtigen Handwerk zuzuordnen, was einem Rückgang um 61 Betriebe innerhalb von sechs Monaten entspreche. „Der Rückgang folgt allerdings nicht aus einer Zunahme der Löschungen – diese sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum sogar um knapp 9 Prozent geringer“, erläuterte Klaus Hofmann. „Vielmehr erklärt sich die Entwicklung aus einem erheblichen Rückgang der Eintragungen um fast 23 Prozent.“

Immer mehr ohne Berufsabschluss

Vizepräsident Martin Sättele berichtete von der DHKT-Frühjahrstagung, die unter dem Motto „Perspektiven für jeden“ die berufliche Bildung im Handwerk zum Thema hatte. Als besonders herausfordernd bewertete der Vizepräsident die wachsende Zahl junger Menschen im Alter zwischen 20 und 34 Jahren ohne Berufsabschluss. „Es ist wichtig, auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, diese Menschen nicht zu verlieren“, so sein Fazit.

Die 138. Vollversammlung findet am Vormittag des 24. Oktober 2024 statt. Am selben Tag ist nachmittags die konstituierende Sitzung der neu gewählten Vollversammlung angesetzt.

3.963 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – 508 Wörter

Region: Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald

Bildtext: Marcus Braunert (Bildmitte) wurde von der Vollversammlung der Handwerkskammer zum Geschäftsführer gewählt. Präsident Klaus Hofmann (links) und Hauptgeschäftsführer Jens Brandt (rechts) gratulieren.

Foto: Handwerkskammer

Presseinformation

Kontakt für Presse-Rückfragen zum Thema

Marina Litterscheidt

Tel. 0621-18002-104

Fax 0621-18002-152

marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de